



THERAPIEANGEBOTE BEI Abhängigkeitserkrankung

**Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik
RÖBEL / MÜRITZ**

LIEBE PATIENT*INNEN, LIEBE ANGEHÖRIGE,

die Station 1 der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik ist auf die Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen spezialisiert und verfügt über mehrere Behandlungsplätze für Menschen, die in einem suchtmittelfreien Schutzraum einen qualifizierten Entzug vornehmen möchten.

Die Station für Abhängigkeitserkrankungen behandelt Patient*innen mit folgenden Krankheitsbildern:

- Alkoholmissbrauch / -abhängigkeit
- Medikamentenmissbrauch / -abhängigkeit (Beruhigungsmittel, Schmerzmittel)
- Missbrauch / Abhängigkeit (von „weichen“ Drogen, Cannabis, Amphetamine, Exctasy, LSD, Kokain)
- Polytoxikomanie (Abhängigkeit von mehreren Substanzen)
- Alkoholpsychosen
- Drogenpsychosen
- Patient*innen mit hirnorganischen Erkrankungen im Rahmen von Abhängigkeitserkrankungen
- Patient*innen mit komorbiden Störungen (zusätzlichen seelischen Erkrankungen, sogenannte Doppeldiagnosen) wie Depressionen, Angststörungen oder Psychosen

Bei der stationären qualifizierten Entzugsbehandlung erfolgen eine körperliche Entgiftung und eine strukturierte Motivationstherapie. Dieser integrative Behandlungsansatz unterstützt Patient*innen bereits während der Entgiftungsphase darin, eine individuelle Veränderungsmotivation zu entwickeln.



THERAPIEPROGRAMM

Ein multiprofessionelles Team aus Ärzt*innen, Psycholog*innen, Krankenschwestern/-pfleger, Sozialarbeiter*innen sowie Ergo-, Sport- und Physiotherapeut*innen begleiten die Patient*innen mit einem individuellen zusammengestellten und klar strukturierten Therapieprogramm:

- mit Medikamenten gestützter körperlicher Entzug
- ärztliche Visiten
- Einzel- und Gruppengespräche
- medizinische und sozialtherapeutische Informationsgruppen
- lebenspraktisches Training / Milieuthapie
- individuelle Perspektivplanung
- Entspannungsgruppen
- Sporttherapie
- Ergo- und Gartentherapie
- Aromapflege und tiergestützte Intervention
- Akupunktur (NADA-Protokoll)
- Unterstützung bei sozialen Fragen und Problemen
- Angebot einer ambulanten Nachsorgegruppe
- Kennenlernen von Selbsthilfegruppen und Einrichtungen der Suchthilfe
z.B. Anbahnung von Kontakten zur Suchtberatung
- Angehörigenberatung

HINWEISE FÜR DEN STATIONÄREN AUFENTHALT

Die Klinik bietet einen klar strukturierten therapeutischen Rahmen, auf den sich die Patient*innen freiwillig einlassen können.

Maßgeblich für einen Therapieerfolg ist eine aktive Teilnahme am Therapieprogramm. Darüber hinaus sollte während der stationären Therapie auf den Konsum von Drogen, Alkohol und nicht ärztlich verordneten Medikamenten verzichtet werden. Waschgelegenheit für Kleidung ist im Haus vorhanden.

Der Besuch ist außerhalb der Therapiezeiten möglich.

DAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN

- Einweisungsschein
- Krankenversicherungskarte
- ggf. Medikamentenplan und Befunde bei körperlichen Erkrankungen
- evtl. Unterlagen dringender Behördenangelegenheiten
- wichtige Adressen und Telefonnummern (Betreuer, Einzelhelfer, Suchtberatungsstellen)
- bequeme Kleidung einschließlich Nachtwäsche und Sportbekleidung
- Hygiene- und Toilettenartikel
- Evtl. Lesebrille

DAS SOLLTEN SIE LIEBER ZU HAUSE LASSEN

- Betäubungsmittel / Drogen / alkoholische und nicht alkoholische Getränke
- Wertsachen
- Fernseher / DVD-Player
- Spielkonsolen
- Haustiere
- Kraftfahrzeug



WEITERE INFORMATIONEN

AUFNAHME

Telefonische Anmeldung für weitere Fragen

Stationsleitung Simone Dommert

Telefon 0 39 91 77 19 11 (Station 1)

Telefax 0 39 91 77 27 73

Station1.MKR@mediclin.de

VORGESPRÄCH AUF WUNSCH

Ansprechpartnerin

Dr. med. Ulrike Kappel

Telefon 0 39 91 77 1991 (Ambulanz)

ZUGANGSWEGE

Für die Aufnahme benötigen Sie einen Einweisungsschein zur stationären Behandlung von Ihrer hausärztlichen oder fachärztlichen Praxis bzw. Ihrer behandelnden psychiatrischen Praxis. Für ein Vorgespräch in der Ambulanz benötigen Sie einen Überweisungsschein.

Die Behandlungskosten werden in der Regel von allen gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

MEDICLIN Müritz-Klinikum

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

Stadtgarten 15
17207 Röbel (Müritz)

Telefon 0 39 91 77 19 02

Telefax 0 39 91 77 19 19

ANSPRECHPARTNER

Dr. med. Thomas Broese

Chefarzt



www.mueritz-klinikum.de